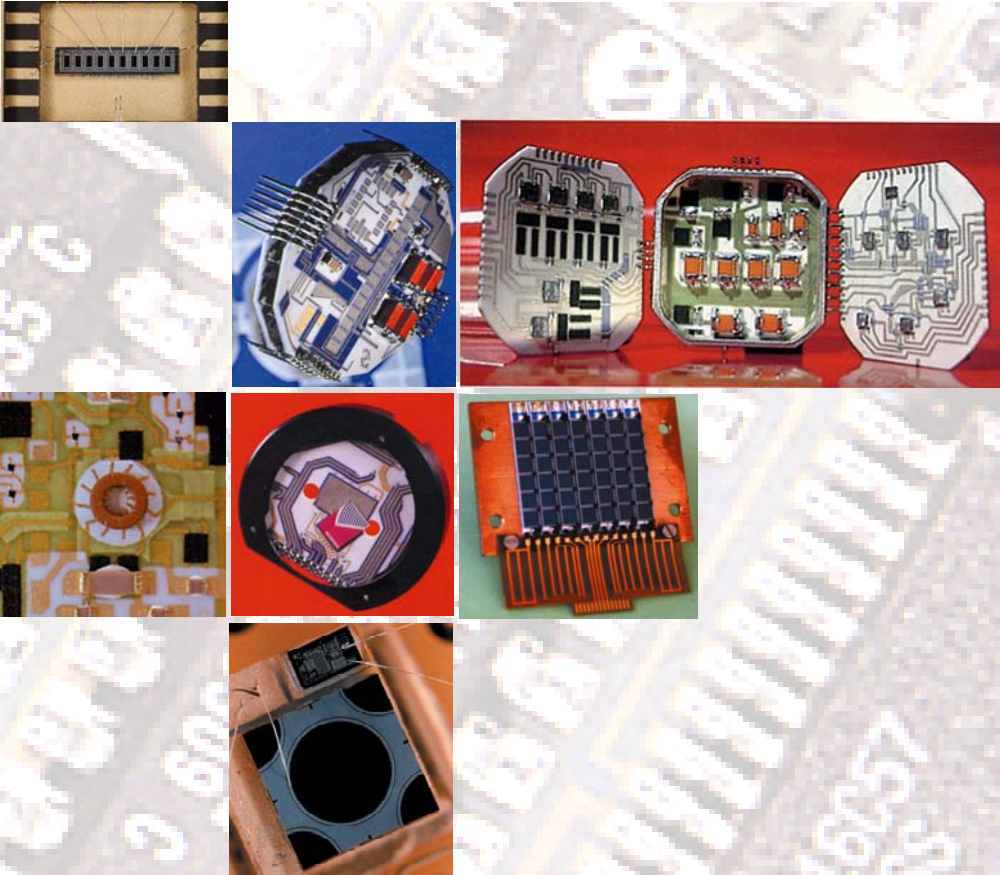


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



GESCHÄFTSBERICHT

der ersten neun Monate
des Geschäftsjahres 2003
(ungeprüft)

2003

QUARTALSBERICHT III/2003 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.07. – 30.09.2003 (III. Quartal 2003)

	01.07.2003 - 30.09.2003 <i>TEuro</i>	01.07.2002 - 30.09.2002 <i>TEuro</i>	Änderung in <i>TEuro</i>	% Änderung
Umsatzerlöse	2.921	2.637	284	10,8
Auftragsbestand	7.107	9.816	-2.709	-28
EBITDA	489	324	165	50,9
EBIT	173	44	129	293
Quartalsüberschuss	110	-29	139	-
Quartalsüberschuss Euro/Stückaktie	0,05	-0,01	0,06	-
Aktienzahl	2.250.000	2.250.000	-	-
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	142	240	-98	-41
Mitarbeiter (30.09.)	104	109	-5	-5

Kennzahlen 01.01. – 30.09.2003 (Neunmonatsbericht 2003)

	01.01.2003 - 30.09.2003 <i>TEuro</i>	01.01.2002 - 30.09.2002 <i>TEuro</i>	Änderung in <i>TEuro</i>	% Änderung
Umsatzerlöse	9.195	8.727	468	5,4
Auftragsbestand	7.107	9.816	-2.709	-28
EBITDA	1.619	1.577	42	3
EBIT	745	625	120	19
Neunmonatsüberschuss	531	384	147	38
Neunmonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,24	0,17	0,07	41
Aktienzahl	2.250.000	2.250.000	-	-
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	462	770	-308	-40
Mitarbeiter (30.09.)	104	109	-5	-5



Vorwort

Silicon Sensor weiter auf Konsolidierungskurs – Umsatz und Ergebnis gesteigert

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

der Silicon Sensor Konzern hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003 trotz schwierigem Umfeld sein bisher bestes Ergebnis erreicht. Wir freuen uns, Ihnen auch in schlechten Zeiten über eine solide Geschäftsentwicklung berichten zu können. Planmäßig stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,4 % von 8,7 Mio. Euro auf 9,2 Mio. Euro.

Das EBITDA stieg um 3 % von 1.577 TEuro (30.09.2002) auf 1.619 TEuro (30.09.2003). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 19 % von 625 TEuro (30.09.2002) auf 745 TEuro (30.09.2003) zu. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte in den ersten neun Monaten um 38 % verbessert werden, von einem Gewinn in Höhe von 384 TEuro (30.09.2002) auf 531 TEuro (30.09.2003). Der Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum 0,24 Euro und verbesserte sich damit um 0,07 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.09.2002: 0,17 Euro). Auch auf Quartalsbasis konnte ein profitables Ergebnis von 0,05 Euro je Aktie erreicht werden, nach einem Verlust im Vorjahresquartal (30.09.2002: -0,01 Euro)

Die positiven Aussagen unserer Kunden für ein Ansteigen des Bedarfs an High End Sensoren haben sich noch nicht im Auftragsbestand der Gesellschaft niedergeschlagen. Der Auftragsbestand in Höhe von 7,1 Mio. Euro stabilisierte sich auf dem Niveau des Vorquartals. Erfreulich ist dabei zu vermelden, dass sich der Auftragsbestand unserer amerikanischen Tochtergesellschaft mehr als verdoppelt hat. Wir werten dies als deutliches Indiz für eine zunehmende Akzeptanz unserer Produkte auf dem amerikanischen und asiatischen Markt.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Sensorlösungen und Hybridschaltungen.



Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen optoelektronischer Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Weiterhin entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern.

Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Die Sicherstellung der für das Wachstum der Silicon Sensor Gruppe notwendigen Liquidität begleitet uns seit der Gründung des Unternehmens. Der positive operative Cashflow ist dabei Garant dafür, dass wir unsere Ziele verwirklichen. Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum weiter an der Verbesserung der Kostenstruktur durch die Ausnutzung der Synergien zwischen den einzelnen Konzerngesellschaften gearbeitet.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.





Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die Zukunft in den amerikanischen und asiatischen Märkten. Um auf diesen Märkten weiter Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde die Entwicklung der Pacific Silicon Sensor Inc. vorangetrieben. Auch unter den derzeit schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen konnte die amerikanische Tochterfirma ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12 % von 463 TEuro (30.09.2002) auf 518 TEuro (30.09.2003) steigern.

Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung und Ausbildung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

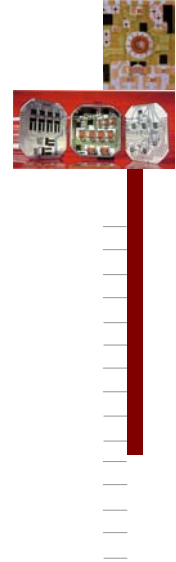
Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende senkte sich durch die Ausschöpfung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften auf insgesamt 104 Mitarbeiter (zum Ende des III. Quartals 2002 wurden 109 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren und Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet in allen Tochterfirmen eine stabile Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse in den ersten neun Monaten des Jahres 2003 erwarten wir trotz der schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Lage für das Jahr 2003 insgesamt gegenüber dem Jahr 2002 einen erneuten Anstieg des Umsatzes und des Ergebnisses. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das Erreichen dieser Zielstellung auch vom internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeld abhängig ist.





Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2003 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Der Schwerpunkt des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorsysteme liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, November 2003

Der Vorstand
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

Dr. Edmund Rickus





KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2003 (IAS)

Vermögenswerte	30.09.2003	30.09.2002
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Liquide Mittel	651	1.052
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.482	1.513
Vorräte	3.942	4.408
Steuererstattungsansprüche	217	213
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögenswerte	244	288
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	6.536	7.474
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	5.265	5.306
Immaterielle Vermögensgegenstände	184	273
Geschäfts- oder Firmenwert	1.884	2.025
Latente Steueransprüche	3	68
Sonstige langfristige Vermögenswerte	93	84
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.429	7.756
SUMME VERMÖGENSWERTE	13.965	15.230

Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen	479	1.144
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	287	656
Erhaltene Anzahlungen	195	372
Rückstellungen	244	623
Steuerschulden	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.332	638
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.537	3.433
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	2.261	2.723
Pensionsverpflichtungen	209	480
Rückstellungen	57	217
Latente Steuern	263	275
Rechnungsabgrenzungsposten	342	169
Einlagen stiller Gesellschafter	383	383
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.515	4.247
MINDERHEITENANTEILE	19	43
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.750	6.750
Rücklagen	3.061	3.061
Währungsausgleichsposten	-57	38
Bilanzverlust	-1.860	-2.342
Eigenkapital, gesamt	7.894	7.507
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	13.965	15.230





KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2003 (IAS)

	01.07. - 30.09.03 TEuro	01.07. - 30.09.02 TEuro	01.01. - 30.09.03 TEuro	01.01. - 30.09.02 TEuro
Umsatzerlöse	2.921	2.637	9.195	8.727
Sonstige betriebliche Erträge	126	196	398	313
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-54	65	-33	434
Andere aktivierte Eigenleistungen	29	39	100	86
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-788	-1.048	-2.677	-2.705
Personalaufwand	-1.210	-1.047	-3.617	-3.571
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-316	-280	-874	-952
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-535	-518	-1.747	-1.707
Betriebsergebnis	173	44	745	625
Zinserträge/-aufwendungen	-61	-84	-208	-263
Währungsgewinne/ -verluste	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	112	-40	537	362
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	6	-6	52
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	110	-34	531	414
Minderheitenanteile	0	5	0	-30
Überschuss (Fehlbetrag) der Periode	110	-29	531	384
Einfaches und verwässertes Ergebnis je Aktie	0,05	-0,01	0,24	0,17
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen und verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	2.250	2.250	2.250	2.250



KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2003 (IAS)

	01.01. - 30.09.03 TEuro	01.01. - 30.09.02 TEuro
Betriebsergebnis	745	625
Abschreibung Anlagevermögen	874	952
Abschreibung Umlaufvermögen	128	0
Erträge aus Zuwendungen	-95	-146
Verlust aus Anlagenabgängen	4	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	81	39
Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	80	-353
Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-872	-472
Gezahlte Zinsen	-212	-256
Gezahlte Ertragssteuern	-6	49
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	727	438
Auszahlungen für Investitionen	-510	-423
Einzahlungen aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	72	109
Erhaltene Zinsen	5	3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-433	-311
Eigenkapitalzuführungen	0	900
Tilgung von Finanzkrediten	-420	-371
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-420	529
Währungsdifferenzen	-48	24
Summe	-174	680
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-174	680
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	825	372
Finanzmittelbestand zum Stichtag	651	1.052





Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 30. September 2003 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Bernd Kriegel	555.000	(30. Juni 2003: 555.000)
Dr. Hans-Georg Giering	10.100	(30. Juni 2003: 10.100)
Dr. Edmund Rickus	0	(30. Juni 2003: 3.530)
Dr. Rudolf Scheid	2.000	(30. Juni 2003: 2.000)
Gerhard Hagenau	2.500	(30. Juni 2003: 2.500)

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2002 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2002 UND FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2003 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2003

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2001	2.050	6.150	2.761	-2.726	14	6.199
Barkapitalerhöhung	200	600	300			900
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln						
Differenzen aus Währungsumrechnung					24	24
Konzernneunmonats- überschuss				384		384
Stand 30. September 2002	2.250	6.750	3.061	-2.342	38	7.507

Stand 31. Dezember 2002	2.250	6.750	3.061	-2.391	-105	7.315
Barkapitalerhöhung						
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln						
Differenzen aus Währungsumrechnung					48	48
Konzernneunmonats- überschuss				531		531
Stand 30. September 2003	2.250	6.750	3.061	-1.860	-57	7.894





SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2003
(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Die Silicon Projects GmbH gewährleistet im wesentlichen den IT-Support, bzw. unterstützt über eine Internetplattform die Vermarktungsaktivitäten des Konzerns. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich auf Grund der stärkeren Erschließung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften im III. Quartal des Geschäftsjahres 2003 von 109 auf 104 reduziert. Sitz der SIS ist Ostendstraße 1, Berlin.

Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorensystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 292a Abs. 1 und 2 HGB

Die SIS hat von dem in § 292a Abs. 1 und 2 HGB vorgesehenen Recht Gebrauch gemacht, den Konzernabschluss des SIS-Konzerns in Übereinstimmung mit den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*, Stand 2002) zu erstellen.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2002 überein.



4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird. Im Gegensatz zum Vorjahr erfolgte die Überleitung ausgehend vom Betriebsergebnis, so dass Zins- und Steuerzahlungen als separate Positionen innerhalb des operativen Cashflows dargestellt werden.

5. Eventualverbindlichkeiten

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen und Büroausstattung, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2002

	2003	2004 - 2006	ab 2007
Mieten	224	672	224
Leasing	78	78	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	176	882	1.184
	478	1.632	1.408

Stand 30. September 2003

	01.10.-31.12.2003	2004 - 2006	ab 2007
Mieten	56	672	224
Leasing	28	221	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	44	882	1.184
	128	1.775	1.408





6. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

(1) Geschäftsfelder

Auftragsbezogene Chip- und Baugruppen Produktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Sensorsysteme. Die Sensoren werden beispielsweise in der Geodäsie zur Erdvermessung und in der Raumfahrt zur Untersuchung und Überwachung von Blutwerten und Kreislauf-Funktionen von Astronauten im Weltall eingesetzt. Zudem werden komplexe, kundenspezifische Hybridschaltungen und Baugruppen gefertigt.

Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Meßsysteme für Schichtdickenmessungen, PET Radiochemie und Dosimetrie.

*Zeitraum 01. Januar 2002 bis zum 30. September 2002 und
Zeitraum 01. Januar 2003 bis zum 30. September 2003*

Geschäftsfelder	Auftragsbezogene Chips- und BE		Sonstige Produktion		Gesamt	
	30.09.2003	30.09.2002	30.09.2003	30.09.2002	30.09.2003	30.09.2002
Segmentumsatz	8.749	8.143	446	584	9.195	8.727
Segmentergebnis	483	33	48	351	531	384

